



KAUMBERGER WALLFAHRERBUCH

EIN WEG ENTSTEHT, WENN MAN IHN GEHT.





Kaumberger Wallfahrerbuch



1. Auflage: Juli 2020



Die Texte, Bilder und Lieder sind entnommen:

Bibel, Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift

Jakobs Bibel, Herder Verlag

Gotteslob, Ausgabe für die (Erz-)Diözesen Österreichs

Kaumberger Fußwallfahrt Programme (2002 – 2019)

Fußwallfahrt Programm Purkersdorf - Mariazell

Zusammenarbeit von Rita Pfeiffer, Renate Dorner,
Veronika Pfeiffer, Hubert Pfeiffer, Wolfgang Jelinek

Gestaltet von Wolfgang Jelinek

A-2572 Kaumberg

Informationen unter:

www.faszination-pilgern.com

faszination.pilgern@gmail.com



Inhaltsverzeichnis

Aufbrechen.....	6
Morgengebet.....	8
Rosenkranzgebet.....	9
Litanei zu Ehren unserer lieben Frau von Mariazell.....	14
Gebete und Gedanken.....	17
Bibelstellen.....	31
Fürbitten.....	35
Unterwegs zu dir.....	38
Segen.....	39
Liederbuch.....	43
Lieder für gesellige Stunden.....	45
Pilgerlieder.....	65
Liturgische Lieder.....	71
Einzug.....	72
Gloria.....	74
Zwischengesang.....	75
Gabenbereitung.....	77
Heilig.....	80
Vater Unser.....	82
Lamm Gottes.....	83
Kommunion + Schluss.....	84
Marienlieder.....	90
Liederverzeichnis.....	95



Aufbrechen

Herr unser Gott.
Wir haben uns aufgemacht zu einer Wallfahrt.
Es geht bergauf und bergab.
Aber miteinander,
mit der Begleitung und Hilfe anderer
und mit deiner Begleitung
können wir das Ziel erreichen.
So ist es auch im alltäglichen Leben.

Aufbrechen

Möge der Weg der Pilgerschaft dazu verhelfen zu sich selbst zu finden und sich den Mitmenschen zu öffnen.

Es ist eines jeden Einzelnen innerer Weg, der uns die Fähigkeit entdecken lässt, das was wir haben, mit anderen zu teilen.



In Erinnerung an Maria Binder



Morgengebet

Mit Dir, Herr, will ich den neuen Tag beginnen. Begleite mich und schütze meine Lieben. Ich freue mich auf diesen Tag und will mich überraschen lassen. Lass mir gelingen, was ich vorhabe. Richte meinen Sinn nach Deinem Willen aus. Hilf mir, in jedem Menschen, dem ich begegnen werde, den Nächsten zu sehen, den Du liebst. Lass mich in Deiner Liebe bleiben, gib mir Aufmerksamkeit, Kraft und Geduld dazu.

Amen

Herr Jesus Christus!

Du bist oft mit Deinen Aposteln durch das Land gewandert! Du hast den Berg geliebt, die Blumen und die Bäume.

Du hast Dich erfreut an allem, was geschaffen ist.

Du hast in Liebe und Eintracht mit den Aposteln, Deinen Freunden, gelebt und hast überall geholfen, warst freundlich zu jedem, der Dir begegnet ist.

Wandere mit uns und lasse uns die Natur mit Deinen Augen sehen. Gib uns viel Freude am heutigen Tag. Segne alle, die daheim geblieben sind und beschütze uns, dass wir unser Ziel glücklich erreichen.

Amen



Rosenkranzgebet

Begonnen wird mit dem **Kreuzzeichen**: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Beim **Kreuz** betet man das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen



Rosenkranzgebet

1. Große Perle:

Vater unser,
der Du bist im Himmel,
geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel,
so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von den Bösen.

Amen

Drei kleine Perlen:

Ave Maria

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit Dir,
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus.

An der **ersten kleinen Perle** wird angefügt:

Der in uns den Glauben vermehre:

An der **zweiten kleinen Perle** wird angefügt:

Der in uns die Hoffnung stärke.

An der **dritten kleinen Perle** wird angefügt:

Der in uns die Liebe entzünde.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Amen



Rosenkranzgebet

Vor der 2. **Großen Perle**:

Ehre sei dem Vater

und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in
Ewigkeit.

Amen

An jeder weiteren **großen Perle** wird ein Vater Unser
gebetet.

An jeder weiteren **kleinen Perle** wird ein Ave Maria
gebetet und nach dem Wort Jesus eines der folgenden
Geheimnisse eingefügt:

Freudenreiche Geheimnisse:

Den du, o Jungfrau, vom heiligen Geist empfangen hast.

Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.

Den du, o Jungfrau, in Bethlehem geboren hast.

Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Lichtreiche Geheimnisse

Der von Johannes getauft worden ist.

Der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.

Der uns das Reich Gottes verkündet hat.

Der auf dem Berg verklärt worden ist.

Der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Rosenkranzgebet

Schmerzhaftige Geheimnisse

Der für uns Blut geschwitzt hat.
Der für uns geißelt worden ist.
Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
Der für uns gekreuzigt worden ist.

Glorreiche Geheimnisse

Der von den Toten auferstanden ist.
Der in den Himmel aufgefahren ist.
Der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
Der dich, o Jungfrau im Himmel gekrönt hat.

Am Ende jedes Geheimnisses wird ein
"Ehre sei dem Vater" gebetet.

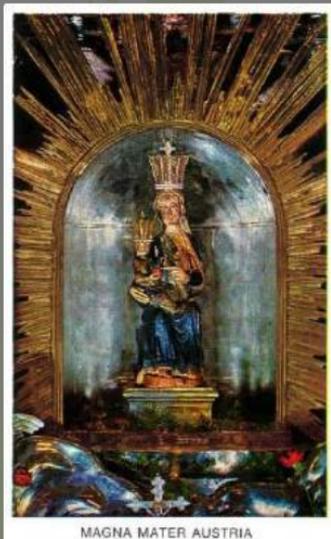




Litanei zu Ehren unserer lieben Frau von Mariazell

Herr, erbarme dich unser
Christus, erbarme dich unser
Herr, erbarme dich unser
Christus, höre uns - **Christus, erhöre uns**
Gott Vater im Himmel - **erbarme dich unser**
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser
Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich
unser
Heilige Maria - **bitte für uns**
Heilige Gottesmutter
Heiligste aller Jungfrauen
Du Trost deiner Diener
Du Quelle der Freude
Du Anker des Glücks und der Ehre
Du mildreiche Vergelterin des Undanks
Du Schutzfrau der Unschuldigen
Du Stütze der Schwachen
Du Überwinderin der Versuchungen
Du Zuflucht der Sünder
Du Wegweiserin der Irrenden
Du Hoffnung der Büßenden
Du Bekehrerin der Irrgläubigen
Du Königin der Himmelsscharen
Du Königin der Erdenpilger
Du Labsal der Armen Seelen
Du Flucht der bösen Geister
Du beste Brautmutter
Du Segen der Unfruchtbaren
Du Freude der hoffenden Mütter

Du Heil der Kranken
Du Verstand der Toren
Du Sprache der Stummen
Du Gehör der Tauben
Du Licht der Blinden
Du Heilmittel gegen Gift und Pest
Du Befreierin der Gefangenen
Du Leben der Toten
Du Mäßigung der Stürme
Du Bezwingerin der Brände
Du Hafen der Schiffbrüchigen
Du Siegerin im Kampf
Du Geleit der Wallfahrer
Du Helferin für alle, die dich anrufen
Durch die unendliche Güte und Barmherzigkeit Gottes
Durch die Verdienste deines Sohnes, unseres Herrn
Durch deine Verdienste
Durch die Verdienste aller Auserwählten Gottes
Durch die Verdienste deiner besonderen Verehrer
Dass wir vor allen Gefahren des Leibes und der Seele
bewahrt werden
Dass wir Standhaftigkeit und Fortschritt in unserem
heiligen Vorsatz erlangen
Dass uns alles Nützliche zukommen möge
Dass wir vor Pest, Hungernot und Krieg verschont
bleiben





Dass wir von Sturm- und Wasserschäden verschont
bleiben

Dass wir vor schädlichem Feuer bewahrt werden

Dass unser Vaterland gegen alle Angriffe und Umtriebe
der Feinde gesichert sei

Dass die Verstorbenen die ewige Ruhe und Seligkeit
erhalten mögen

Dass auch uns durch Gottes Barmherzigkeit Gnade und
ewige Herrlichkeit zuteil werde

Unsere liebe Frau von Mariazell

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
Herr – verschone uns

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
Herr – erhöre uns

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
Herr – erbarme dich

Gegrüßt seist du, Maria...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter

Dass wir würdig werden der Verheißungen Christi

Herr, unser Gott, du hast die Jungfrau Maria, die Mutter
deines Sohnes, verherrlicht und diese ihre Zelle zu einer
Stätte des Segens gemacht. Befreie uns auf ihre
Fürsprache von allem Bösen, das uns auf Erden bedroht,
und schenke uns im Himmel die unvergängliche Freude.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen
Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen¹

Gebete und Gedanken





Komm, Schöpfer Geist

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, besuche das Herz der Kinder dein:

Die deine Macht erschaffen hat, erfülle nun mit deiner Gnad. Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand, du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.

O Schatz, der siebenfältig ziert, O Finger Gottes, der uns führt, Geschenk, vom Vater zugesagt, du, der die Zungen reden macht.

Zünd an in uns des Lichtes Schein, gieße Liebe in die Herzen ein, stärke unseres Leibes Gebrechlichkeit mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

Treib weit von uns des Feinds Gewalt, in deinem Frieden uns erhalt, dass wir, geführt von deinem Licht, in Sünd und Elend fallen nicht.

Den Vater auf dem ewigen Thron lehre uns erkennen und den Sohn; dich, beider Geist, sei'n wir bereit zu preisen gläubig alle Zeit.

Amen

Brich auf

von Peter Müller

Brich auf, gehe, vertraue, wage es jeden Tag neu, dich zu verändern.

Brich auf, aus sorgenvollen Gedanken, aus erstarrten Gewohnheiten, aus lähmenden Vorstellungen, aus einengenden Forderungen.

Sei unterwegs, mit Leib und Seele, mit allen Sinnen, mit Vertrauten und Fremden, mit ganzem Herzen.

Sei aufmerksam, für die Schönheit der Natur, für neue Wege, für unerwartete Begegnungen, für geschenkte Lebensmöglichkeiten.

Brich auf, jeden Tag neu und du wirst verwandelt ankommen.



Hilf uns, Herr

Hilf uns, Herr, dass wir Liebe haben zu allen Menschen und besonders zu jenen, die heute mit uns sind. Lass uns eines Sinnes sein untereinander, mit den Fröhlichen uns freuen, mit den Leidenden mitfühlen. Gib, dass wir uns nicht über andere erheben, niemandem Böses mit Bösem vergelten, sondern einander helfen, die Last des Lebens zu tragen.

Lass uns auf das Gute bedacht sein und Frieden halten mit allen Menschen. Hilf uns, dass das Gute überwiegt.

Amen





Du gehst nicht allein

von Peter Müller

Immer wieder aufbrechen und den Weg suchen.

Wenn auch die Füße an Steine stoßen und der
Rucksack und die Last dich drücken wird.

Wenn die Sonne dich mit glühenden Lanzen sticht
und der Regen dich durchnässen wird.

Müde sein und wieder gestärkt werden, straucheln,
fallen und wieder aufstehen.

Vielleicht gesellt sich ein Weggefährte zu dir
auf dem langen Weg.

Neue Begegnungen warten auf dich.

Du fühlst dich getragen von den guten Gesprächen,
Worten, Gesten, Blicken

von warmer menschlicher Berührung.

Und vielleicht leuchtet mitten in der Mühsal des
Alltags ein heller Stern auf,
dessen Ursprung von weit herkommt.

Du spürst, du gehst nicht allein.



Wir sind mit dir unterwegs

von Hans Gottschalk

Herr Jesus Christus, wir sind mit dir unterwegs,
um zueinander zu finden.

Wenn du mit uns gehst, geschieht etwas an uns
und durch uns.

Wir bitten dich: Herr, öffne unsere Herzen für deine
Liebe und lass uns diese Liebe den Menschen
weitergeben, denen wir begegnen.

Herr, öffne unsere Augen für die Wunder deiner
Schöpfung und für die Nöte und Probleme,
auf die wir stoßen.

Herr, öffne unsere Hände, damit wir die Hände der
anderen ergreifen und dort helfen, wo Hilfe nötig ist.

Herr, lass unsere Füße sichere Schritte tun auf dem
Weg des Friedens.

Herr, lass uns einander suchen und finden und
wohlbehalten heimkehren voller schöner Erlebnisse!

Herr, lass diesen Weg ein kleiner Schritt sein auf dem
großen Weg zu dir!

Herr, wir freuen uns, dass wir mit dir unterwegs sind.

Danke.

Amen



Gott Vater, Schöpfer der Welt

Gott Vater, Schöpfer der Welt, du bist allmächtig und barmherzig.

Aus Liebe zu uns hast du deinen Sohn zu Heil der Menschen an Leib und Seele in die Welt gesandt. Schau auf deine Kinder, die in dieser schwierigen Zeit der Prüfung und Herausforderung in vielen Regionen Europas und der Welt, sich an dich wenden um Kraft, Erlösung und Trost zu suchen.

Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken und tröste ihre Familien.

Gib den Verantwortlichen in der Regierung Weisheit, den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Helfern Energie und Kraft und den Verstorbenen das ewige Leben.

Verlasse uns nicht im Moment der Prüfung, sondern erlöse uns von allen Bösen.

Darum bitten wir dich, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und herrscht bis in alle Ewigkeit.

Maria, Mutter der Kranken und Mutter der Hoffnung, bitte für uns.

Amen

Gib nicht auf

von Augustinus Aurelius

Bedenke. Ein Stück des Weges liegt hinter dir, ein anderes Stück hast du noch vor dir.

Wenn du verweilst, dann nur, um dich zu stärken, aber nicht um aufzugeben.





Gelebte Nächstenliebe

aus GL 29,6

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst,
dass ich verzeihe, wo man beleidigt,
dass ich verbinde, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist,
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht,
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert,
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste,
nicht dass ich verstanden werde, sondern dass ich
verstehe,
nicht dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt,
Wer sich selbst vergisst, der findet,
Wer verzeiht, dem wird verziehen,
Und wer stirbt, der erwacht zu ewigen Leben.

Wir danken dir

Wir danken dir für diesen Tag, mit dem du uns reich beschenkt hast.

Du warst bei uns schon vor dem ersten Sonnenstrahl, du hast uns durch den Tag geleitet und beschützt, du hast uns auf rechter Straße geführt und uns die Freiheit gegeben, den eigenen Weg zu finden.

Dein Schutz hat unserer Gemeinschaft vor Irrwegen und Unglück bewahrt.

Die Dunkelheit hast du mit deinem Licht, der Sonne, vertrieben, sie hat uns begleitet, warm und schön und strahlend, und der Wind hat uns deinen Atem spüren lassen.

Wir waren wunderbar geborgen, und wir sind es gewiss an jedem neuen Tag.

Dafür danken wir dir.

Amen



Weg des Lebens

nach einem Segen aus der Kirche Santa María del Palacio in Logrono

Möge der Weg der Pilgerschaft eure Augen öffnen, dass der Pilgerweg für den Weg des Lebens steht.

Ihr werdet mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben mit den Unbilden des Wetters, mit Blasen an den Füßen.

Ihr werdet Freude und Leid erleben, ihr werdet Menschen verschiedenster Länder kennenlernen, vielleicht Freundschaften für ein ganzes Leben schließen.

Mögen wir schweigen lernen. Die Einkehr in die Stille erschließt uns den Weg.

Möge der Herr uns segnen.

Möge der Herr uns helfen.

Möge der Herr uns seinen Frieden schenken.



Die Wunder betrachten

nach einer Botschaft von Papst Johannes Paul II.

Möge trotz aller Härte und Mühsal die Wallfahrt für jeden ein persönlicher Weg werden, auf dem die Pilger dem Beispiel des Apostel Jakobus folgen und selbst zu unerschrockenen Boten werden.

Möge der Weg alle in Gebet und Schweigen der vertraulichen Nähe des göttlichen Herrn überlassen, während sie gestützt auf den Stab seines Wortes, die Wunder betrachten, die der Schöpfer gestaltet hat, und eingeladen sind, mit nur kargem Proviant und leichtem Gepäck das Reich Gottes zu verkünden.



Gebet des Jakobuspilgers

Abtei Sainte-Foy, Conques

O Gott, der du Abraham aus seinem Land hast aufbrechen lassen und ihn sicher und heil auf seiner Wanderung bewahrt hast, gewähre uns, deinen Kindern, den gleichen Schutz.

Stärke uns in den Gefahren, erleichtere unsere Wege. Sei uns Schatten gegen die Sonne, Mantel gegen Regen und Kälte.

Trage uns, wenn wir müde sind, und verteidige uns gegen alle Gefahr.

Sei du der Stab, der den Sturz hindert, und der Hafen, der die Schiffbrüchigen aufnimmt:

Damit wir, durch dich geführt, sicher unser Ziel erreichen und wohlbehalten in unsere Heimat zurückkehren.





Von den Sinnen hinausgesandt,
geh bis an deiner Sehnsucht Rand.
(Rainer Maria Rilke)



Bibelstellen





Bibelstellen

Johannes 14, 5-6

Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst.
Wie können wir dann den Weg kennen?

Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Psalm 121, 3-8

Er lässt deinen Fuß nicht wanken;*
dein Hüter schlummert nicht ein.

Siehe, er schlummert nicht ein und schläft nicht,*
der Hüter Israels.

Der HERR ist dein Hüter,*
der HERR gibt dir Schatten zu deiner Rechten.

Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden *
noch der Mond in der Nacht.

Der HERR behütet dich vor allem Bösen,*
er behütet dein Leben.

Der HERR behütet dein Gehen und dein Kommen *
von nun an bis in Ewigkeit.



Bibelstellen

Jesus Sirach 2,6

Vertrau ihm und er wird sich deiner annehmen! Richte deine Wege aus und hoffe auf ihn!

Psalm 91, 10-12

Dir begegnet kein Unheil, *
Deinem Zelt naht keine Plage.
Denn er befiehlt seinen Engeln, *
Dich zu behüten auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen, *
Damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

Psalm 23, 1-4

Der HERR ist mein Hirt, *
Nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen *
Und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Meine Lebenskraft bringt er zurück.
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, *
Getreu seinem Namen.
Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, *
Ich fürchte kein Unheil;
Denn du bist bei mir, *
Dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.



Bibelstellen

Lukas 24, 28-35

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?

Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren. Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

Psalm 67, 2-3

Gott sei uns gnädig und segne uns. *

Er lasse sein Angesicht über uns leuchten,
damit man auf Erden deinen Weg erkenne, *
deine Rettung unter allen Völkern.

Fürbitten



Fürbitten

Wir beten zu Gott, der uns auf allen Wegen des Lebens nahe ist:

Guter Gott, geleite uns auf unserer Wallfahrt, damit wir das Ziel glücklich erreichen und gesund heimkehren.

Lass uns auf dieser Wallfahrt dir näherkommen.

Herr wir bitten dich:

Steh allen bei, die in diesen Tagen unterwegs sind.

Gewähre deinen Schutz auch denen, die daheim geblieben sind.





Fürbitten

Habe ich Gott wahrnehmen können?

Wo ist mir Gott in den vergangenen Tagen besonders nahe gewesen?

Die Menschen reisen in fremde Länder und staunen über die Höhe der Berge, die Gewalt der Meereswellen, die Länge der Flüsse, die Weite des Ozeans, das Wandern der Sterne; aber sie gehen ohne Staunen aneinander vorüber.

Lass sie den Blick füreinander nicht verlieren.

Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit einem Schritt,

Herr gib uns den Mut für den ersten Schritt.

Das Schicksal ereilt uns oft auf den Wegen, die man eingeschlagen hat, um ihm zu entgehen.

Herr schenke uns die Kraft unser Schicksal anzunehmen.

Unterwegs zu dir

Unterwegs, auf der Suche nach den Spuren Gottes, in meinem Leben, in der Schöpfung, in unserer Welt, in den Gesichtern und Herzen der Menschen.

Unterwegs, immer wieder neu lernen, mich anzunehmen, wie ich bin, mit meinen guten Möglichkeiten und mit meinen Grenzen lernen, dankbar zu sein für das, was mir geschenkt ist.

Unterwegs, und dabei nie vergessen, für welche Ideale es sich lohnt zu leben, was ich einmal für mich erträumt habe, wonach ich mich tief im Herzen sehne.



Segen





Geh mit Gottes Segen

Aus: Gerhard Engelsberger, Gebete für den Pastoralen Dienst, Kreuzverlag Stuttgart 2004

Er halte schützend seine Hand über dir, bewahre deine Gesundheit und dein Leben und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt.

Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut.

Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren.

Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen. Er halte Streit und Übles fern von dir.

Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark.

Der Herr bewahre dich und uns.

Irischer Segen

Am Morgen, denke daran, wer die Sonne aufgehen lässt, am Mittag, denke daran, wer dir durch den Tag hilft, und am Abend, denke daran, dem zu danken

Der dich bis hierher begleitet hat

Gott des Weges segne uns

von Andrea Schwarz

Sei du der Traum der Sehnsucht zeugt – sei du die Kraft, die die Entscheidung trifft – sei du das Vertrauen, das sich stellt.

Segne den Aufbruch

Behüte was ich zurücklasse – schütze das Neue, das ich wage – begleite mich beim ersten Schritt.

Segne den Weg

Gib meinen Füßen Halt – sei mir Grund – stärke Geist und Leib.

Segne das Ankommen

Sei mein Ziel – richte meine Schritte auf dich hin aus – schenke mir den Mut zur Heimkehr in dir.

Du Gott des Weges segne uns – umgib uns mit deinem Segen, damit wir uns auf den Weg machen können – auf den Weg zu dir und den Menschen.





Ich wünsche dir

aus Sapalott, Zeitung der katholischen Arbeiterjugend
Tirol

Ich wünsche dir Augen, mit denen du einem Menschen ins Herz schauen kannst und die nicht blind werden, aufmerksam zu sein auf das, was er von dir braucht.

Ich wünsche dir Ohren, mit denen du auch Zwischentöne wahrnehmen kannst und die nicht taub werden beim Horchen auf das, was das Glück und die Not des anderen ist.

Ich wünsche dir einen Mund, der das Unrecht beim Namen nennt, und der nicht verlegen ist um ein Wort des Trostes und der Liebe zur rechten Zeit.

Ich wünsche dir Hände, mit denen du zärtlich lieblosen und Versöhnung bekräftigen kannst und die nicht festhalten, was du in Fülle hast und teilen kannst.

Ich wünsche dir Füße, die dich auf den Weg bringen zu dem, was wichtig ist, und die nicht stehen bleiben vor den Schritten, die entscheidend sind.

Ich wünsche dir ein Rückgrat, mit dem du aufrecht und aufrichtig leben kannst und das sich nicht beugt vor Unterdrückung, Willkür und Macht.

Ich wünsche dir ein Herz, in dem viele Menschen zu Hause sind und das nicht müde wird, Lieb zu üben und Schuld zu verzeihen.



Liederbuch

Bundeshymne.....	44
Lieder für gesellige Stunden.....	45
Pilgerlieder.....	65
Liturgische Lieder.....	71
Einzug.....	72
Gloria.....	74
Zwischengesang.....	75
Gabenbereitung.....	77
Heilig.....	80
Vater Unser.....	82
Lamm Gottes.....	83
Kommunion + Schluss.....	85
Marienlieder.....	90



Bundeshymne

Land der Ber-ge, Land am Strome, Land der Äk-ker, Land der Dome, Land der
Häm-mer, zu-kunfts-reich! Hei-mat gros-ser Töch-ter und Söh-ne, Volk, be-gna-det
für das Schöne: viel-gerühmtes Ö-sterreich. Viel-gerühm-tes Ö-sterreich.

(1) Land der Berge, Land am Strome,
Land der Äcker, Land der Dome,
Land der Hämmer, zukunftsreich!
Heimat *großer Töchter und Söhne*,
Volk, begnadet für das Schöne,
vielgerühmtes Österreich.
Vielgerühmtes Österreich.

(2) Heiß umfehdet, wild umstritten,
liegst dem Erdteil du inmitten
einem starken Herzen gleich.
Hast seit frühen Ahnentagen
hoher Sendung Last getragen,
vielgeprüftes Österreich.
Vielgeprüftes Österreich.

(3) Mutig in die neuen Zeiten,
frei und gläubig sieh uns schreiten,
arbeitsfroh und hoffnungsreich.
Einig laß in *Jubelchören*,
Vaterland, dir Treue schwören,
vielgeliebtes Österreich.
Vielgeliebtes Österreich.

Lieder für gesellige Stunden



Yesterday

C hm7 E7 am am7 F G7
Yesterday, all my troubles seemed so far away, Now it looks as though
C G am7 D7 F C
they're here to stay, oh I believe in yesterday.
C hm7 E7 am am7 F G7
Suddenly, I'm not half the man I used to be, There's a shadow hanging
C G am7 D7 F C
over me oh yesterday came suddenly.
hm7 E7 am G F am dm G7 C hm7 E7 am G F am Dm G7 C
Why she had to go I don't know, she wouldn't say. I said something wrong, now I long for yesterday.
C hm7 E7 am am7 F G7
Yesterday, Love was such an easy game to play, Now I need a place to
C G am7 D7 F C
hide away, oh I believe in yesterday. Mmm mm mm mm mm

Bye Bye Love

A E A E A E E H7 E
Bye bye love, bye bye happiness, hello loneliness. I think I'm gonna cry.
A E A E A E E H7 E H7 E
Bye bye love, bye bye sweet caress, hello emptiness. I feel like I could die, bye bye my love good bye.
H7 E H7 E
There goes my baby with someone new. - She sure looks happy, I sure am blue.
A H7 E
She was my baby, till he stepped in. - Good bye to romance that might have been. - Bye bye love...
I'm through with romance, I'm through with love. I'm through with counting the stars above
And here's the reason - that I am free. My lovin' baby is through with me. - Bye bye love...

El Condor pasa

^{hm}
I'd rather be a sparrow than a snail. Yes I would. If I could. I surely would - Hm...
^{hm}
I'd rather be a hammer than a nail. Yes I would. If I could. I surely would - Hm...
^G
Away, I'd rather sail away - like a swan, that's here and gone. A man gets tied up to the ground
^D
he gives the world its sadest sound - its sadest sound - Hm...
I'd rather be a forest than a street. Yes I would. If I could. I surely would-Hm...
I'd rather feel the earth beneath my feet. Yes I would. If I could. I surely would - Hm. Away

Marmor, Stein und Eisen bricht

^A
Weine nicht, wenn der Regen fällt, dam dam, dam dam. Es gibt einen, der zu dir hält, dam dam, dam dam.
^A
Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht! Alles, alles geht vorbei, nur wir sind uns treu!
Kann ich einmal nicht bei dir sein, dam dam, dam dam. Denk daran, du bist nicht allein, dam dam, dam dam.
Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht! Alles, alles geht vorbei, nur wir sind uns treu!
(2x)

Nimm den goldenen Ring von mir, dam dam, dam dam. Denk daran, ich gehör' zu dir, dam dam, dam dam.
Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht! Alles, alles geht vorbei, nur wir sind uns treu!

Sailing

C a F C d a d
I am sailing, I am sailing, home again across the sea; I am sailing, stormy waters to be near
C G you, to be free.

I am flying, I am flying like a bird across the sky; I am flying, passing high clouds to be near you,
to be free.

Can you hear me, can you hear me through the dark night far away; I am dying, forever crying,
to be with you, who can say.

We are sailing, We are sailing, home again across the sea; We are sailing, stormy waters to
be near you, to be free - oh lord - to be near you, to be free - oh lord...

Oh freedom

- D G A D D D A A
1) Oh, freedom - oh, freedom - oh, freedom over me D(E) A7(H7) D6D(EAE)
D(E) D7(E7) G(A) E(Fis) D(E) A7(H7) D6D(EAE)
REF And before I'd be a slave, I'll be buried in my grave - an' go home to my lord and be free.
2) No more weepin' - no more weepin' - no more weepin' over me
3) No more moanin' - no more moanin' - no more moanin' over me
H7 E A H7 E E H7
4) No more segregation - no more segregation - no more segregation over me
5) There'll be singin' - there'll be singin' - there'll be singin' over me
6) There'll be shoutin' - there'll be shoutin' - there'll be shoutin' over me

Imagine

G Imagine there's no heaven - it's easy if you try, No hell below us - above us only sky,
C G C G C
C em am D7
Imagine all the people living for the day -

Imagine there are no countries - it isn't hard to do, Nothing to kill or die for - and no religion too,
Imagine all the people living live in peace - oh,

C D G H C D G H
You may say I'm a dreamer - but i'm not the only one -
C D G H C D G
I hope some day you'll join us - and the world will be as one.

Imagine no possessions - I wonder if you can, No need for greed or hunger - a brotherhood of men,
Imagine all the people cheering all the way - oh,
You may say I'm a dreamer - but I'm not the only one -
I hope some day you'll join us - and the world will be as one.

Blind man

d C B A
1) Blind man stood on the road and he cried. (3x)

d C B d C B A

Show me the way - Show me the way - Show me the way -ay - ay - the way to go home now.

2) Lame man sat by the road and he cried. (3x) — Show me the way ...

3) Jesus hung on the cross and he said. (3x) — I am the way - I am the way - I am the way -ay -ay -ay
the way to go home...

4) Jesus raised from the death and they cried.(3x) — He is the way - He is the way - He is the way - ay
-ay - the way to go home.

Weus'd a Herz hast wie a Bergwerk

Weu du stolz bist, wenn du wanst und di trotzdem zuwelahnst, wü i di. ^{A D}
^{em}
^{em}
Weu ma warm wird, wenn du lachst und an Herbst zum Summa machst, wü i di. ^D
^G ^{A4 A} ^{fis}
Weu a bissl Glück für di no lang net reicht Weus'd bei mir bleibst, wenn der beste Freund si schleicht, ^{hm}
^{em} ^A ^D
Weus'd a Herz hast wie a Bergwerk weus'd da Wahnsinn bist fia mi steh i auf di.

Weu i mit dia alt werdn kann, weu ma ewig Kinda san, brauch i di.
Weus'd des Brennen in mia fühlst, und mi nie besitzn wüst, brauch i di.
Weus'd den Grund, warumsd bei mia bist nimma wasst, Weus'd an mir afach an Narnn gressn hast,
Weu i nur bei dia daham bin, weus'd da Wahnsinn bist fia mi steh i auf di.
Instr. ^{am7} / ^{D4 D} / ^G hm / e / ^{am7} / ^{D4 D} / ^G ^{G4} / ^G /

^C ^{D4 D} ^{hm}
Weu a bissl Gilhck fia di no lang net reicht, Weus'd bei mia bleibst, wenn der beste Freund si schleicht, ^{em}
^{am} ^{D4} ^D
Weus'd a Herz hast wie a Bergwerk, weus'd da Wahnsinn bist fia mi steh i auf di. ^e
^{am} ^{D4} ^D ^G ^C ^D ^C ^G
Weus'd a Herz hast wie a Bergwerk, weus'd da Wahnsinn bist fia mi steh i auf di.

Langsam wach's ma z'samm

D A G D h A D A G D
Wir lachen viel, wir streiten oft, wir fliegen übers Meer, wir wissen haargenau wann's gnua is, doch
h A D h fis A D h E A
immer woll'n ma mehr. Wir san uns manchmal völlig fremd, doch froh, dass wir uns habn,
G D h A G D A D
wir ham uns und wir habn uns gern und langsam wach's ma z'samm.

Wir sehen uns oft zwa Monat net, des is halt so, das g'hört dazu. Doch wir riskiern nix, wir prüfen uns täg-
lich, wir lassn uns ka Ruh. Manchmal treibn ma's furchtbar wild, doch meistens ganz normal und manchmal
fis san ma direkt fromm, manchmal san ma unausstehlich und langsam wach's ma z'samm.

Wir mach'n zwar meistens dasselbe, doch selten nur denk ma des gleiche und wenn du willst D
Fis A
verwundest mi jeden Tag auf's Neue. Man bildet sich ein, das was ma hat, is des, was man sich nimmt,
G A
doch dass wir zwa uns kriegert habn war größtenteils bestimmt, größtenteils bestimmt.

Wir bleibn zam solange ma woll'n und solange wir uns was gebn. Und irgendwie glaub i, i sphr es wird sein
für's ganze Lebn. Manchmal is alles einfach und dannwieder net, und manchmal is einfach ein Traum,
Doch eigentlich is es unbeschreiblich und langsam wach's ma z'samm.

It's me oh Lord

C(D) e(fis) E(Fis) a(h) F(G) G(A) C(D)

It's me, it's me, it's me, O Lord, standin'in the need of prayer,

1) Not my mother, not my father, but it's me, oh lord, standin' in ...

2) Not my sister, not my brother, ... 3) Not the diacon, not the preacher,

4) Not the elder, not the teacher, but it's me, oh lord, standin'....

Take me home country roads

^G ^{em} ^D ^C ^G
Almost heaven, West Virginia, Blue Ridge Mountains - Shenandoah River.

^G ^{em} ^D ^{em} ^C ^G
Life is old there, older than the trees, younger than the mountains, growing like a breeze.

^G ^D ^{em} ^C
Country Roads, take me home to the place I belong:

^G ^D ^C ^G
West Virginia, mountain momma, take me home, Country Roads.

All my memories gather 'round her, miner's lady stranger to blue water. Dark and dusty, painted on the sky,
misty taste of moonshine, teardrop in my eye. Country Roads, take me home to the place I belong:

^{Em} ^D ^G ^C ^G ^D
West Virginia, mountain momma, take me home, Country Roads.

^{Em} ^F ^C ^G ^D ^{D7}
I hear her voice, in the mornin' hour she calls me, The radio reminds me of my home far away.

And drivin' down the road I get a feelin' that I should have been home yesterday, yesterday.
Country Roads, take me home, to the place I belong:

^{Em} ^D ^G ^C ^G
West Virginia, mountain momma, take me home, Country Roads.

Birds are singing

^d ^g ^C ^F ^d ^g ^C
Birds are singing sweet and low-from the trees, that gently grow, soft and suiting breezes blow on this lovely

^d ^g ^C ^F ^d ^g ^C ^{F₄} ^F
To the meadow there go I - to wander as the butterfly, how the flowers please my eyes - on this lovely day.

^g ^C ^F ^g ^C ^F ^d ^g ^C ^{F₄} ^F
I wish it could be our way, life is easy on such a day. I wish this peace on everyone on this lovely day. Hm H

Brother Sun and Sister Moon

C e F C a e F G C a e F G C
Brother sun and sister moon, I seldom see you, seldom hear your tune. Reoccupy the selfish misery.

Brother wind and sister air, open my eyes to visions pure and fair, that I may see the glory around me.

F e F G C F C F G4 G
I am god's creature, of him I am a part. I feel his love awakening my heart.

Brother sun and sister moon, I know to see you, I can hear your tune. So much in love with all that I survey
I am god's creature, of him I am a part. I feel his love awakening my heart.

Mercedes Benz (Janis Joplin)

D Oh Lord won't you buy me a Mercedes Benz. My friends all drive Porsches, I must make a manse A7
D D7 G D A7 D
Worked hard on my left side, no help from my friends So oh Lord, won't you buy me a Mercedes Benz.

Oh Lord, won't you buy me a coloured TV - Darling, for Dollars is trying to find me
I wait for delivery each day until three - So oh Lord, won't you buy me a coloured TV.

Oh Lord, won't you buy me a night on the town - I'm counting on you, Lord, please don't let me down
Proof that you love me and buy the next rain - Oh Lord, won't you buy me a night on the town.

Oh Lord, won't you buy me a Mercedes Benz - My friends all drive Porsches, I must make a manse
Worked hard on my left side, no help from my friends - So oh Lord, won't you buy me a Mercedes Benz.

Streets of London

C G a e F C d G
Have you seen the old man in the closed down market, kicking up the papers with his worn out shoes.
C G a e F C G C
In his eyes you see no pride - hand held loosely by his side. Yesterday's paper - telling yesterday's news.
F e G a D G G7 G G7
So how can you tell me you're lonely - and say for you that the sun don't shine.
C G a e
Let me take you by the hand and lead me through the streets of London,
F C G C
I'll show you something to make you change your mind.

2) Have you seen the old girl who walks the streets of London Dirt in her hair and her clothes in rags?
She's no time for talkin' she just keeps right on walkin' - Carrying her home in two carrier bags.

3) In the all night cafe at a quater past eleven Same old man sitting there on his own.
Looking at the world over the rim of his tea-cup - And each tea last an hour and he

wanders home alone. So how can you tell me...

4) Have you seen the old man outside the seaman's mission - Memory fading with the medal ribbons
that he wears? And in our winter city the rain cries a little pity - For one more forgotten hero
and a world that doesn't care. So how can you tell me...

Knockin' on heaven's door

D A fs D A G
Knock knock knockin' on heaven's door - Knock knock knockin' on heaven's door - 2x
Mama take this badge from me - I can't use it any more.
It's gettin' dark, too dark to see - I feel like I'm knocking on heaven's door . - REF
Mama put my guns into the ground - I can't shoot them any more.
That long black cloud is comin' down - I feel like I'm knockin' on heaven's door - REF

Father and Son

It's not time to make a change, just relax, take it easy, you're still
young, that's your fault, there's so much you have to know.
Find a girl, settle down. If you want, you can marry, look at me I am old but i'm happy.
I was once like you are now, an I know that it's not easy
To be calm when you've found something going on.
But take your time think a lot, why think of everything you've got
For you will still be here tomorrow but your dreams may not.

How can I try to explain, 'cause when I do he turns away again.
It's always been the same, same old story.
From the moment I could talk I was ordered to listen, D C G
Now there's a way, and I know that I have to go away, I have to go.

It's not time to make a change, just sit down, take it slowly,
You're still young that's your fault, there's so much you have to go through.
Find a girl, settle down. If you want, you can marry.
Look at me, I am old, but I'm happy. - Away, away, away, I know I have to go. Make this decision alone.

All the times that I've cried keeping all the things I knew inside, It's hard, but it's harder to ignore it.
If they were right, I'd agree but it's them they know not me Now there's a way and I know that I have to
go away, I know I have to go.

Let it Be

^D When I find myself in times of trouble ^A mother mary comes to me ^h speaking words of wisdom, let it be. ^G ^D ^A ^G ^D

^D And in my hour of darkness she is standing right in front of me ^h speaking words of wisdom, let it be. ^G ^D ^A ^G ^D

^h Let it be, let it be, let it be. ^A Whisper words of wisdom, let it be. ^D ^G ^D

And when the broken hearted people living in the world agree there will be an answer, let it be.
For thought they may be parted there is still a chance that they will see
There will be an answer, let it be.

Let it be, let it be, let it be. There will be an answer, let it be.

Let it be, let it be, let it be. Whisper words of wisdom, let it be.

And when the night is cloudy there is still a light that shines on me - shine untill tomorrow, let it be.
I wake up to the sound of music Mother Mary comes to me - speaking words of wisdom, let it be.

Let it be, let it be, let it be. There will be an answer, let it be .

Let it be, let it be, let it be. Whisper words of wisdom, let it be.

Another Brick in the Wall

(dm) We don't need no education - we don't need no thought control - no dark sarcasm in the ^d
classroom - teachers leave them (the) kids alone. (G) - Hey teachers - leave them (us) kids alone.

^F All in all it's (you're) just another brick in the wall. ^C ^d

Morning has broken

C C d G F C

Morning has broken, like the first morning,

C e a D7 G C

Blackbird has spoken, like the first bird.

C F C a D

Praise for the singing, praise for the morning,

G C F G7 C

Praise for them singing fresh from the world.

C C d G F C

Sweet the rain's new fall, sunlight from heaven.

C e a D7 G C

Like the first dewfall on the first grass.

C F C a D

Praise for the sweetness of the wet garden,

G C F G7 C

Sprung in completeness where his feet pass.

C C d G F C

Mine is the sunlight, mine is the morning,

C e a D7 G C

Born of the one light Eden saw play.

C F C a D

Praise with elation, Praise ev'ry morning,

G C F G7 C

God's recreation of the new day.

Only You

D A h A G D A

Looking from a window above it's like a story of love can you hear me?

D A h A G D A

Come back only yesterday moving further away won't you hear me ?

G A D h A G A D

All I needed was the love you gave - all I needed for another day - All I ever knew : only you.

Sometimes when I think of your name and it's only a game and I need you.

Listening to the words that you say getting harder to stay when I see you. - All I needed ...

This is gonna take you long time and I wonder what's smile can't take no more.

Wonder if you understand it's just the touch of your hand behind the closed door.

All I needed was the love you gave - all I needed for another day - All I ever knew : only you.

Strada del Sole

I steh in der Hitz' an der Strada del sole - de Fiaß tan ma weh in die reich'n Sandalen, ^{G D C G D C}
Mei Freindin is a-boscht mit an Italiano - des Geld ham's ma g'istess'n, jetzt steh I allan da ^{D C G D C}
und hab kane Lire - I hab kane Lire, und kane Papiere - so was haut di net vire. ^{C D C G D C}
Auf amoi war's beule mit dem Papagale, und mi lasst's da ang'lahnt in meine reich'n Sandale - ^{h e C D h e C D C G D C}
des is a Skandale. - I hab kane Lire, und kane Papiere - so was haut di net vire.

Er wollte Amore mit bella Ragazza - auf sentimentale und auf der Matratza.
Dann is er no antanzt mit'm Alfa Romeo - z'erst hab i' no ausglacht und jetzt steh i sche da
und hab kane Lire - I hab kane Lire, und kane Papiere - so was haut di net vire.
Er hat's mit'm Schmääh packt - auf dolce far niente - net sehr vü im Hirn, aber moilto potente - dem hau i
die Zähnt ei'. - I hab kane Lire, und kane Papiere - so was haut di net vire.

I' wollt' nach Firenze, nach Rom und nach Pisa - doch jetzt hab i endgültig g'nua von de G'frißa.
Total abgebrannt steh' i da ganz allani' - wär i nur daham blieb'n bei meine Kumpani.
I wünschat des allas am liebst'n zum Teufel - was brauch i den Bledsinn - I steh auf's Gänsehäufel auf
Italien Pfeiff' i.

I will follow him

B I will follow him; follow him wherever he may go and near him I always will be -
Es **F** **B** **g** **B** **g** **B** **d**

for nothing can keep me away he is my destiny - I will follow him; ever since he touched my
d **g** **d** **E**s **c7**

heart I knew - there isn't an ocean too deep; a mountain so high it can keep
F **B** **g** **F** **B** **B**

keep me away; - away from his love - I love him - I love him - and where he goes
g **F** **is** **H** **es**

I'll follow - I'll follow - I'll follow - I will follow him; follow him wherever he may go
gis **es** **E** **F** **is** **H** **G**

there isn't an ocean too deep; a mountain so high it can keep - keep me away;
C **e** **a** **e** **F**

I will follow him; follow him wherever he may go there isn't an ocean too deep; a mountain so
d **G** **C** **G** **C** **G**

high it can keep keep us away - away from his love
C(oh yes I love him) **a** (I'm gonna follow) **C** (he'll always be my true love) **a**
(from now until forever)

I love him - I'll follow - true love - forever
C **a**

I love him - I love him - I love him - and where he goes I'll follow - I'll follow - I'll follow
C **a**

Es tuat so weh

E A E E4 E E4
Du sagst, dass i di nie verstanden hab und nur mir selber wichtig war, -
du sagst, i war verschlossen wie a Grab, verletztend, kalt und unnahbar. (E E4 E E4)
A E E4

Wie oft du g'want hast in der Nacht, und i hab meistens drüber g'lacht, weu i net g'merkt hab, wie's dir geht.
Du warst fast wie a Teil von mir, jetzt stehst auf amoi in der Tür und wie i aufwach is zu spät.

fs H E fs H
Es tuat so weh, wenn ma verliert, wenn an die Kraft zerrissen wird, man sieht an jeden Fehler ein,
E E4

doch leider is scho all's vorbei.

Du warst ganz afach immer neben mir im Schatten meiner Eitelkeit.

Und i hab vü zu wenig g'red't mit dir, stumm durch die Selbstverständlichkeit.

I hab nie g'sehn wie schön du bist, i hab di nie im Leb'n vermißt, wenn immer i di brauch't hab, warst du da.

Du willst jetzt endlich wichtig sein, es gibt a nix mehr zu verzeih'n, weu red'n kann i jetzt mit mir allan.

I gabat was Gott was dafür, warst du heit Nacht no neben mir und i g'spürat dein' Atem auf der Haut;
der Stolz macht unbeschreiblich blind, der Hochmut hat sein' Fall verdient, doch in mir schreit's nach dir so
furchtbar laut. | Es tuat so weh, es tuat so weh - wenn ma verliert. :|

Großvater

(G CD GG CD)

Bei jedem Wickel mit der Mutter war mei erster Weg von daham zu dir,
und du hast g'sagt, sie is allan, des muasst versteh'n, alles vergeht, kumm trink a Bier.

Dann hast du g'mant, des ganze Leb'n besteht aus nehmen und vielmehr geb'n.

Worauf i aus dein Kastl in der Nacht die paar tausend Schilling g'fladert hab.
Zum Verputz'n in der Diskothek - a paar Tag' drauf hast mi danach g'fragt.

I hab's bestritt'n, hysterisch plärrt, dein Blick war traurig, dann hab i g'reart.

Du hast nur g'sagt, „kumm lass ma's bleib'n, Geld kann gar nie so wichtig sein...“

Wenn du vom Krieg erzählt hast, wie du an Russn Aug' in Aug' gegenüberstand'n bist.
Ihr habt's euch gegenseitig an Tschick anbot'n, die Hand am Abzug hat zittert vor lauter Schiss.

Oder dei Frau, die den ganz'n Tag dir die Ohr'n vollg'sungen hat.

Du hast nur g'sagt, „I hab sie gern, I muasß net alles, was sie sagt immer hör'n...“

Großvater, kannst du net owakumma auf an schnell'n Kaffee.
Großvater, I möcht' dir so viel sag'n, was i erst jetzt versteh'.
Großvater, du warst mei erster Freund und des vergiss i nie - Großvater.

Du warst kein Übermensch, hast auch nie so tan, grad desweg'n war da irgendwie a Kraft.
Und durch die Art, wie du dein Leben g'lebt hast hab i a Ahnung kriagt, wia mas vielleicht schafft.

Dein Grundsatz war: Zuerst überleg'n - a Meinung hab'n - dahinter stehn -
Niemals Gewalt, alles bered'n, aber ka Angst vor irgendwem. - Großvater...

Leaving on a Jet Plane (John Denver)

All my bags are packed, I'm ready to go, I'm standing here outside your door, I hate to wake you up
to say good-bye.

But the dawn is breaking, it's early morn', the taxi's waiting, he's blowing his horn, already I'm so
lonesome I could die.

REF So kiss me and smile for me, tell me that you'll wait for me,

hold me like you'll never let me go. I'm leaving on a jet plane,

don't know when I'll be back again, oh babe, I hate to go.

There's so many times I've let you down, so many times I've played around, I tell you now they don't
mean a thing. Every place I go I think of you, every song I sing I'll sing for you, when I come back
I'll bring your wedding ring.

Hallelujah

D hm D
I've heard there was a secret chord - That David played, and it pleased the Lord - But you don't really care for music, do you
D G A hm A D
It goes like this, The fourth, the fifth - The minor fall, the major lift - The baffled king composing Hallelujah
G hm D A D hm7 D hm7
- Hallelujah - Hallelujah - Hallelujah - Hallelu - u - jah

Your faith was strong but you needed proof
You saw her bathing on the roof
Her beauty and the moonlight overthrew you
She tied you to a kitchen chair - She broke your throne, and she cut
your hair - And from your lips she drew the Hallelujah
Hallelujah, ..

Baby I have been here before
I know this room, I've walked this floor
I used to live alone before I knew you.
I've seen your flag on the marble arch - Love is not a victory march
It's a cold and it's a broken Hallelujah
Hallelujah, ...

There was a time you let me know
What's really going on below
But now you never show it to me, do you?
And remember when I moved in with you
The holy dove was moving too - And every breath we drew was
Hallelujah - Hallelujah, ...

Maybe there's a God above
But all I've ever learned from love
Was how to shoot at someone who outdrew you
It's not a cry you can hear at night - It's not somebody
who has seen the light - It's a cold and it's a broken
Hallelujah - Hallelujah, ...

You say I took the name in vain
I don't even know the name
But if I did, well really, what's it to you?
There's a blaze of light in every word
It doesn't matter which you heard - The holy or the
broken Hallelujah - Hallelujah, ...

I did my best, it wasn't much
I couldn't feel, so I tried to touch
I've told the truth, I didn't come to fool you
And even though it all went wrong - I'll stand before
the Lord of Song - With nothing on my tongue but
Hallelujah -
Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah..

Pilgerlieder



In deinem Namen wollen wir

D F#m
 In dei-nem Na-men wol-len wir den Weg ge-mein-sam gehn mit dir,
 Und deijn-nen Na-men prei-sen wir und lo-ben dich und dan-ken dir

G A7 D
 du bist un-se-re Mit-te, die Ein-heit schafft.
 du bist un-se-re Mit-te,

Bm F#m G A7 Bm
 Herr, so wie du uns liebst, so wol-len wir ein-an-der lie-ben, so wie
 Herr, so wie du uns stärkst, so wol-len wir ein-an-der stär-ken, so wie

F#m G A9 A
 du ver-zeihst, so wol-len wir ver-zei-hen.
 du ver-traust, so wol-len wir ver-trau-en.

Meine Hoffnung und meine Freude

F Dm B C F C B C
 Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein Licht, Chri-stus, mei-ne Zu-ver-

Dm F C B C Am Dm F
 sicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht.

Der Herr ist mein Hirte

T. nicht Pg 23 / M. Alfred HOCHEDLINGER

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er läßt mich la-gern auf grü-nen Au-en. füh-rt mich zum Ru-he platz am Was-ser. 1. Er stillt mein Ver-lan-gen, er lei-tet mich auf rech-ten Pfa-den, treu sei-nem Na-men. Muß ichtuchwandern in fin-sterer Schlucht, ich fürch-te kein Un-heil. 2. Der Herr ist bei mir, er gibt mir Zu-ver-sicht. Er deckt mei-nen Tisch vor den Au-gen mei-ner Fein-de! 3. Lau-ter Gü-te und Huld wer den mir fol-gen mein Le-ben lang, und im Hau-se des Herrn darf ich woh-nen für lan-ge Zeit. Der

Chords: Em, A7, G, A, D, Em, A7, D, Bm, F#m, Bm, D, A, F#m, B7, Em, C, A, Em, D, G, A, Bm, C, A, G, D, A7, Em, D.

Laudate omnes gentes

Musical score for the first system of "Laudate omnes gentes". It features three staves: a treble staff with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature, a bass staff, and a second treble staff. The lyrics are: "Lau - da - te om - nes gen - tes, lau - da - te do - mi - num; lau". Above the treble staff, the following chords are indicated: D, G, D, A, Bm, F#, Bm, A, D, G, A, D.

Musical score for the second system of "Laudate omnes gentes". It features three staves: a treble staff with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature, a bass staff, and a second treble staff. The lyrics are: "da - te om - nes gen - tes, lau - da - te do - mi - num.". Above the treble staff, the following chords are indicated: D, G, D, A, Bm, A, Bm, Em, Asus4, D, Asus4, D, B.

Gehet hinaus in alle Welt

The image shows a musical score for the hymn 'Gehet hinaus in alle Welt'. It consists of six staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is written in a soprano clef. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with the key signature and time signature. The second staff starts with the lyrics 'Gehet hinaus in alle Welt, laßt die Menschen fröhlich sein. Macht meine'. The third staff continues with 'Erde neu, sprach er zu den Jüngern. Tröstet alle, die traurig sind,'. The fourth staff has 'macht eure Brüder frei, teilet meine Liebe mit, ihr, wir.'. The fifth staff begins with '1. Es ist nicht leicht, dieses Wort zu erfüllen, es ist nicht leicht, und oft'. The sixth staff continues with 'ist man allein. Es ist nicht leicht und trotz dem spricht der Herr zu dir: Du, nur du, Du, nur du sollst der Hirte meiner Herden sein.' Chord symbols include E, B7, A, E, B7, E, A, D, A, E, F#m, D, A, D, E, A, D, A, E, A, B7, and A.

Gehet hi - naus in al - le Welt, laßt die Men - schen fröh - lich sein. Ma - chet mei - ne
Er - de neu, sprach er zu den Jün - gern. Trös - tet al - le, die trau - rig sind,
ma - chet eu - re Brü - der frei, tei - let mei - ne Lie - be mit, ihr, wir.
1. Es ist nicht leicht, die - ses Wort zu er - fül - len, es ist nicht leicht, und oft
ist man al - lein. Es ist nicht leicht und trotz - dem spricht der Herr zu -
dir: Du, nur du, Du, nur - du sollst der Hir - te mei - ner Her - de sein.

2. Wir brauchen Menschen, die Dein Wort verkünden, wir brauchen Menschen, die uns Mittler sind. Wir brauchen Menschen, die sich gerne an Dich binden: Du, nur Du, Du, nur Du kannst sie rufen, Deine Priester zu sein.

3. In dieser Welt, wo fast keiner an den andern denkt, in dieser Welt, wo so viele einsam sind, in dieser Welt, wo keiner mehr sein Herz verschenkt, sollt ihr und wir, ihr und wir das Feuer seiner Liebe sein.

Voll Vertrauen

E C#m F#m B7 E T/M Hans Waltersdorfer

Ref: Voll Ver-trau-en ge-he ich den Weg mit Dir, mein Gott, ge-tra-gen von dem
 A B Bsus⁴ C#m F#m B7 F#m C#m

Traum, der Le-ben heißt. Am En-de die-ses We-ges bist Du sel-ber dann das Ziel,
 E F#m B7 C7 E B7 C#m F#m B

Du, der Du das Le-ben bist. 1. Manch-mal wer-den die-sen Weg vie-le Men-schen
 A E C#m F#m B A E C#m

mit Dir geh'n, und wir wer-den Hand in Hand tan-zend dir ent-ge-gen-zieh'n. Dann will ich
 F#m B A E C#m F#m B A E

Dir, oh Gott ein Lob- lied sin- gen, dann will ich Dir, oh Gott ein Lob- lied sin- gen.

2. Doch der Weg wird manchmal auch ein Stück durch die Wüste führ'n, und dann hab ich Angst davor,

blind mich nur im Kreis zu dreh'n. Dann bitt' ich Dich, oh Gott, um Kraft zum Weitergeh'n, dann bitt' ich Dich, oh Gott um Kraft zum Gehen.

3. Wenn Du, Vater, mit mir gehst, kann der Weg nicht sinnlos sein, wenn Du an der Hand mich nimmst, weiß ich, ich bin nie allein. Denn ich kann Dir, oh Gott, mein Leben anvertrau'n, ich kann mit Dir, oh Gott, mein Leben wagen.

Liturgische Lieder



IN DEINEM NAMEN WOLLEN WIR

REFR.: In dei - nem Na - men wol - len wir den Weg ge - mein - sam gehn mit dir, du bist un - se - re Mit - te → bist

un - se - re Kraft. Und dei - nen Na - men prei - sen wir und lo - ben dich und dan - ken dir, du bist un - se - re

Mit - te, die Ein - heit schafft. 1. Herr, so wie du uns liebst, so wol - len wir ein - an - der lie - ben. Herr, so wie

aus: 'DAS LOB' · Josef MITTERMAIR jun., Pettenbach

2. Herr, so wie du uns stärkst, so wollen wir einander stärken.
Herr, so wie du vertraust, so wollen wir vertrauen.

du ver - zeh - st, so wol - len wir ver - zei - hen.

T/M: Werner Puntigam, Bad Radkersburg

DASS DU MICH EINSTIMMEN LÄSST

Text und Melodie: Kommunität: Gnadenhal
 (c) Präsenz-Verlag, D-65597 Gnadenhal

KV: Daß Du mich ein - stim - men läßt in den Ju - bel, o Herr, Dei - ner

En - gel und himm - li - schen Hee - re, das er - hebt mei - ne Sec - le zu

Dir, o mein Gott, gros - ser Kö - nig, Lob sei Dir und Eh - re! 1. Herr, Du

kennst meinen Weg, und Du eb - nest die Bahn und Du führst mich den Weg durch die Wüste.

2. Und Du reichst mir das Brot, und Du reichst mir den Wein und bleibst selbst, Herr, mein Begleiter. Kv:
3. Und Du sendest den Geist, und Du machst mich ganz neu und erfüllst mich mit Deinem Frieden. Kv:
4. Und nun zeig' mir den Weg und nun führ' mich die Bahn, Deine Liebe zu verkünden. Kv:
5. Gib mir selber das Wort, öffne Du mir das Herz, Deine Liebe, Herr, zu schenken. Kv:
6. Und ich dank' Dir, mein Gott, und ich preise Dich, Herr, und ich schenke Dir mein Leben! Kv:

Ich lobe meinen Gott

Psalm 9, 2-3

T.M. Claude Frayse und Alain Bergese
Rue du Val Midrac, F - 76810 Luneray

Musical score for the hymn "Ich lobe meinen Gott". The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music with German lyrics underneath. Chords are indicated by letters above the notes.

Ich lobe meinen Gott von gan - zem Her - zen, und ich will er - zäh - len von
all sei - nen Wun - dern und sin - gen sei - nem Na - men. Ich lo - be mei - nen Gott von
gan - zem Her - zen, und freu - e mich und bin fröh - lich, Herr in Dir! Hal - le - lu -
ja! Ich freu - e mich und bin fröh - lich, Herr in Dir! Hal - le - lu - ja!

2.) Ich lobe Jesus Christ in meinem Leben, denn er ist gekommen auf unsere Erde und ist ein Mensch geworden.
Ich lobe Jesus Christ in meinem Leben. //: Durch ihn ist den Menschen die Hoffnung geschenkt. Halleluja. ://

Heilig bist Du großer Gott

Musical score for the hymn "Heilig bist Du großer Gott". The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two staves of music with German lyrics underneath. Chords are indicated by letters above the notes.

1. Hei - lig bist du, gro - ßer Gott, hei - lig, hei - lig, hei - lig.

HÖRT, WEN JESUS GLÜCKLICH PREIST

The image shows a musical score for the hymn 'Hört, wen Jesus glücklich preist'. The score is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and consists of a single line of music. Above the staff, the following chords are indicated: D, G, D, G, D, Fism, Em, A, D, A7, D. The lyrics are written below the staff, corresponding to the notes. The lyrics are: 1. Hört, wen Jesus glücklich preist, Halle - lu - ja! Wem er Gottes Reich verheißt. Halle - lu - ja!

1. Hört, wen Jesus glücklich preist, Halle - lu - ja! Wem er Gottes Reich verheißt. Halle - lu - ja!
2. Dem, der Gott nichts bieten kann, bietet Gott die Freundschaft an.
3. Wem hier großes Leid geschah, dem ist Gottes Trost ganz nah.
4. Wer von Macht und Krieg nichts hält, erbt am Ende Gottes Welt.
5. Hungert uns nach Gerechtigkeit, steht uns Gottes Tisch bereit.
6. Keinen, der barmherzig ist, Gottes Liebe je vergift.
7. Die hier rein durchs Leben gehn, werden Gottes Antlitz sehn.
8. Wer zum Frieden sich bekamnt, der wird Gottes Kind genamnt.
9. Wer hier leidet für den Sohn, den erwartet Gottes Lohn.

Text: Kurt Hoffmann, Friedrich Walz
Melodie: Spiritual (Nicolò row the boat)
Quelle: Neue Kinderlieder (BE 807)
© by Gustav Bosse Verlag, Kassel

SING MIT MIR EIN HALLELUJA

Text und Musik: Thomas Eger
aus "Singt von Jesus"
Recht: Born Verlag, Kassel

The musical score is written on a single treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes, with some measures containing beamed eighth notes. Chord symbols are placed above the staff at various points: G, D7, Am, D7, G, Am7, D7, G, D7, C, Am, D7. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes.

Refr.: Sing mit mir ein Hal-le - lu - ja, sing mit mir ein Dan - ke - schön,

denn im Dan-ken, da liegt Se - gen, und im Dan-ken preis ich ihn.

1. Für die Ru-he in der Nacht, für die Sonne, für die Luft, die mir den A-tem gibt.
2. Für die Freude, die ich hab, für die Liebe jeden Tag, die aus seiner großen Gnade quillt.
3. Für das Wunder, das geschah dort am Kreuz auf Golgotha, als er starb, damit ich leben kann.
4. Dafür, daß er auferstand und der Hölle Macht gebannt, dafür, daß er mich hat neu gemacht.
5. Dafür, daß er heut noch lebt und mir treu zur Seite steht, dafür, daß mich seine Liebe trägt.

NIMM, O HERR, DIE GABEN, DIE WIR BRINGEN

Text: emmentlich überliefert Musik: aus Jean Christ Süsser
© unklar

1. Nimm, o Herr, die Ga - ben, die wir brin - gen. F
 seg - ne Brot und Wein. Am
 Was wir be - ten und was wir sin - gen, E
 soll al - lein für Dich uns - re Op - fer - ga - be sein. C

2. Laß uns alle Deine Jünger werden. Wer sein Leben mit Dir wagt gewinnt. Denn durch dieses Brot schenkst
 Du uns Leben, selbst wenn wir in dieser Welt gestorben sind. F

Wenn das Brot, das wir teilen

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Ro-se blüht und das Wort, das wir spre-chen als
2. Wenn die Hand, die wir hal-ten, uns sel-ber hält, und das Kleid, das wir schen-ken auch
3. Wenn der Trost, den wir ge-ben, uns wei-ter trägt, und der Schmerz, den wir lin - dem zur

Lied eik - lingt, dann hat Gott un-ter uns schon sein Haus ge-baut, dann wohnt er schon in un-se-ter
 uns be - deckt,
 Hoff-nung würd,

Welt. Ja dann schau-en wir heut schon sein An-ge-sicht in der Lie-be, die al-les um - fängt, in der

Lie-be, die al-les um - fängt.

Brot, das die Hoffnung nährt

T: W. WILLMS / M: P. JANSSENS

1. Brot, das die Hoff- nung nährt, Freu - de, die der Trau - er wehrt, Ref: Lied, das die Welt um - kreist, das die Welt um - kreist, Wol - ke, die die Fein - de stört, Ohr, das von Ret - tung hört, Lied, das die Welt um - kreist, das die Welt um - kreist.

Chords: F, B^b, C, F, Am, Dm, Gm, C, F, B^b, F, C, F

2. Wort, das das Schweigen bricht, Trank, der die Brände löscht. Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist
Regen, der die Wüsten tränkt, Kind, das die Großen lenkt. Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist
3. Kraft, die die Lahmen stützt, Hand, die die Schwachen schützt. Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist
Brot, das sich selbst verteilt, Hilfe, die zu Hilfe eilt. Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist.

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

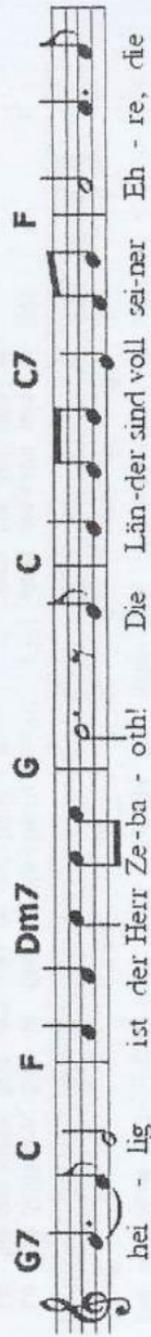
1. Em Am (G) Em Am D⁷ Em
 Got - tes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoff - nung und Zu - kunft ge - bracht. Es gibt

Em 2. G Am Em D⁷ Em
 Trost es gibt Halt in Be - dräng - nis, Not und Äng - sten, ist wie ein Stern in der Dun - kel - heit. Got - tes

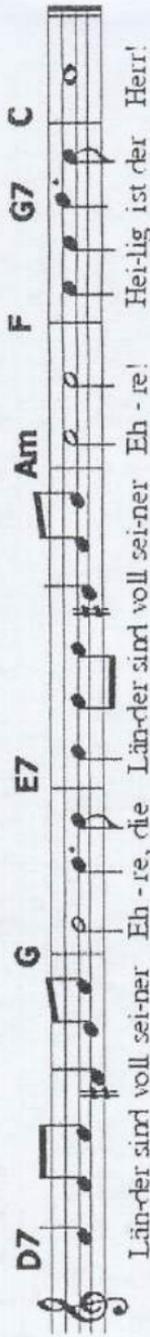
Heilig ist der Herr Zebaoth



C Am G7 C F Dm7 C G7 C Am
Hei - lig, bei - lig, bei - lig ist der Herr Ze - ba - oth! Hei - lig, bei - lig,



G7 C F Dm7 G C C7 F
bei - lig ist der Herr Ze - ba - oth! Die Län - der sind voll sei - ner Eh - re, die



D7 G E7 Am F G7 C
Län - der sind voll sei - ner Eh - re, die Län - der sind voll sei - ner Eh - re! Hei - lig ist der Herr!

Heilig bist du, Herr der Schöpfung

T: Roland SCHÖNFELDER / M. Volker WICKENDICK

G Em
 Hei - lig bist Du, Herr der Schöpf - ung, hei - lig bist Du Herr! Wir prei - sen Dich mit
 Dei - nen Na - men rüh - men wir, Herr, Dir gilt un - ser

Em D C
 Dei - ner Kre - a - tur. Lob. Bis wir schau - en Dei - ne Herr - lich - keit. G C D Fine

Em C G7 C G C D
 Lo - bet den Herrn, Son - ne Ster - ne, Ko - me - ten, denn das Licht gab er.
 Lo - bet den Herrn, Stun - den, Ta - ge und Näch - te, denn die Zeit gab er.

D G Em D
 Wenn die Mor - gen - son - ne die Welt zu neu - em Le - ben er - weckt, wenn die ers - te

G C D C D
 Blu - me den Schnee durch - bricht. wenn der er - ste Schrei des neu - ge -

G Em A A7 D D7
 bor - nen Kin - des er - klingt, singt die Schöpf - ung ihr ge - lob - tes Lied.

777

K Preist un - sern Gott:

d

A Herr, wir prei-sen dich! Herr, wir prei-sen dich!

Herr, wir prei-sen dich! Herr, wir prei-sen dich!

T: Liturgie, M. u. S. Franz Forsthuber (1941)

Kanon

778

1 A - men, A - men, A - men, A - men,
oder 2 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

A - men, A - men.

T: Liturgie, M. unbekannt

779

VATERUNSER

Va-ter un - ser, der du bist im Him-mel, —

ge - hei - ligt wer-de dein Na - me, —

dein Reich kom - me, dein Wil-le ge-sche - he-

wie im Him - mel — so auch auf Er - den. —

Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te

und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch

wir ver - ge - ben un - sern Schul-di - gern. — Und

füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er -

lö - se uns von dem Bö - sen. Denn dein ist das

Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig -

keit. — A - men.

Bei der Wiederholung wird
bis § gesungen. Dann folgt
der Schluss.

O DU GOTTESLAMM

1. O Du Got-tes-lamm, vom Va-ter so ge-liebt, das sich für die Schuld der Welt zum
 2. O Du Got-tes-lamm, vom Va-ter so ge-liebt, das sich für die Schuld der Welt zum

Süh-ne-op-fer gibt:
 Brot des Le-bens gibt:
 1.+2. er-bar-me Dich un-ser, er-bar-me Dich un-ser, er-

bar-me Dich un-ser, o Herr! 3. O Du Got-tes-lamm vom Va-ter so ge-liebt,

das sich für die Schuld der Welt zum Kelch des Hei-les gibt: gib uns Deinen Frie-den,

gib uns Dei-nen Frie-den, gib uns Dei-nen Frie-den, o Herr!

D Bm G A7

Lamm Got - tes, gib uns Frie - den und laß uns Brü - der sein, dann

D G D G D

kön - nen wir em - pfan - gen ge - mein - sam Brot und Wein.

2. Wenn wir uns nicht versöhnen, zerreißt der Liebe Band. Drum eh' zum Tisch wir schreiten, woll'n reichen wir die Hand.
3. Wo zwei und drei im Namen des Herrn beisammen steh'n, dort kann das Band der Liebe aufs neu in uns ersteh'n.
4. Drum Brüder laßt uns schreiten vereint zum Tisch des Herrn. Seid Fleisch und Blut empfangen und singen ihm zu Ehr'n.

Als Sanctuslied:

1. Ja Heilig, heilig, heilig, bist du o Herr und Gott, wir singen und wir jubeln dir zu, Gott Sabaoth.
2. Die ganze Welt soll preisen und singen immerzu, das Lob soll niemals enden, ja heilig bist nur du !

LICHT DER WELT

Text und Melodie: Helga Papp, Krauschbrüdererschaft
 (c) Präsenz-Verlag, D-65357 Gandsheimtal

Refr.: Du bist das Licht der Welt, Du bist der Glanz, der uns un - se - ren Tag er - hellt,
 Du bist der Freudenchein, der uns so glücklich macht, dringst sel - ber in uns ein.

Du bist der Stern in der Nacht, der al - tem Finsternen wehrt, bist wie ein Feu - er ent - facht,

das sich aus Liebe ver - zehrt, Du das Licht der Welt. 1. So wie die Son - ne stets den

Tag bringt nach der Nacht, wie sie auch nach Re - gen - wet - ter im - mer wie - der lacht,

wie sie trotz der Wolkenmauer uns die Hel - le bringt und doch nur zu neuem Aufgeh'n sinkt.

2. So wie eine Lampe plötzlich Wärme bringt und Licht, wie der Strahl der Nebelleuchte durch die Sichtwand bricht, wie ein rasches Streichholz eine Kerze hell entzündet und dadurch die Dunkelheit verbrennt!

3. So wie im Widerschein ein Fenster hell erstrahlt, wenn die Sonne an den Himmel bunte Streifen malt.
 Wie ein altes Haus im Licht der Straßenlampe wirkt, und dadurch manch Häßlichkeit verbirgt!

VERGISS NICHT ZU DANKEN

1. Ver-giß nicht zu dan-ken dem ewi-gen Herrn, er hat dir viel Gu-tes ge-tan. Be-den-ke, in Je-sus ver-gibt er dir gern, du kannst ihm so, wie du bist, nah'n.

REFR.: Barm-her-zig, ge-dul-dig und gnä-dig ist er, viel-mehr als ein Va-ter es kann.
Er warf uns'-re Sün-den ins äü-ßer-ste Meer. Kommt, be-tet den E-wi-gen an.

2. Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht, wenn alles verloren erscheint. Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht, ist näher, als je du gemeint.
3. Im Danken kommt Neues ins Leben hinein, ein Wünschen, daß nie du gekannt, daß jeder wie du Gottes Kind möchte sein, vom Vater zum Erben ernannt.
4. In Jesus gehörs du zur ewigen Welt, zum Glaubensgehorsam befreit. Er hat sich in seine Gemeinschaft gestellt und macht dich zum Dienen bereit.

T: Heino Tangermann, aus: "Lebenslieder", Rechte: mundorgel verlag Köln/Waldbröl

aus: "DAS LOB" · Josef MITTERMAIR jun., Pettenbach

Herr, wir bitten komm und segne uns

D Fism

G D G A D A

Ref.: Herr, wir bit-ten: Komm und se-gne uns, le-ge auf uns Dei-nen Fie-den.

D Fism G D Em A D

D Fism G D Em A D

Seg-nend hal-te Hän-de ü-ber uns. Rüh-ri-ge uns an mit Dei-ner Kraf-t

D Hm Em A D Hm D A

D Hm Em A D Hm D A

1. In die Nacht der Welt hast du uns ge-stellt dei-ne Freu-de aus-zu brei-ten
 2. In die Schuld der Welt hast du uns ge-stellt, um ver-ge-bend zu er-ru-gen,
 3. In den Streit der Welt hast du uns ge-stellt, dei-nen Fie-den zu ver-kün-den,

D Hm Em A D A D

D Hm Em A D A D

In der Trau-ning-keit, mit-ten in dem Leid, laß uns dei-ne Bo-ten sein.
 daß man uns ver-lacht, uns zu Fein-den macht, dich und dei-ne Kraf-t ver-neint.
 der nur dort be-ginnt, wo man wie ein Kind, dei-nem Wort ver-trau-en schenkt.

Wie groß bist du

www.franzsdorfer.com

C F F

1. Du grosser Gott wenn ich die Welt bestrachtest, die du geschaufest
2. Blick'ichempor zuzenenlichtenden Welten und seher
3. Wenn mir der Herr in seinem Wort begebenet, Wenn ich die
4. Und seh'ich Jesus auf der Erde wandeln in Knechtsge-
5. Und auch den Geist vom Vater und vom Sohne, verehren

3 C C G7 C C F

schaffen durch dein allmächtiges Wort, lehen
Sterben unzählbare Schar, imlichen Äther
grossen Gnaden taten sehendes Eigtumsge-
talt, voll Lieb'und grosser Huld. Wenn ich im Geiste seh' Sein göttlich
wir und preisen seiene Macht. Wenn er uns hebt bis zu des höchsten

6 F C G7 C

ach - te, die du re - gierst und näh - rest fort und Dann jauchzt mein
 zel - ten, Gleich gold' - nen Schif - fen hehr und wun - der - bar.
 seg - net, Wie er's ge - liebt, beg - na - digt je und je.
 Han - deln, am Kreuz Be - zah - len Vie - ler Sün - der Schuld.
 Thro - ne, die Lie - be uns hat zum Ge - schenk ge - macht.

9 C F C G7 C

Herz dir gros - ser Herr - scher zu, — wie gross bist du, — wie gross bist du. — Dann jauchzt mein

13 C F C F(Dm) G7 C

Herz dir gros - ser Herr - scher zu, — wie gross bist du, wie gross bist du. —

Marienlieder



Glorwürdige Königin, himmlische Frau, milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau. Wende, o Mutter und Königin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

2. Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn, über die Himmel weit leuchtender Stern. Wende, o Mutter und Trösterin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

3. Mutter in Todesnot, Mutter des Lichts, wenn uns Verderben droht, fürchten wir nichts. Wende, o Mutter und Schützerin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

Rosenkranzkönigin, Jungfrau der Gnade, lehre uns wandeln auf himmlischen Pfade. Freudig erheben wir unser Gebet zu dir, Jungfrau, Jungfrau der Gnade.

2. Rosenkranzkönigin, Mutter, du reine, hilf, daß dir unser Herz ähnlich erscheine. Schirme uns allezeit treulich im Kampf und Streit, Mutter, Mutter, du reine.

3. Rosenkranzkönigin, Fürstin, du hehre, flehe bei deinem Sohn, daß er gewähre, was von dem Himmel kommt und uns zum Heile frommt, Fürstin, Fürstin, du hehre.

Segne du, Maria, segne mich, dein Kind! Daß ich hier den Frieden, dort den Himmel find. Segne all mein Denken, segne all mein Tun! Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! Lass...

2. Segne du, Maria, alle, die mir lieb, deinen Mutterseggen ihnen täglich gib! Deine Mutterhände breit auf alle aus, segne alle Herzen, segne jedes Haus! Segne...

3. Segne du, Maria, alle die voll Schmerz, gieße Trost und Frieden in ihr wundes Herz. Sei mit deiner Hilfe nimmer ihnen fern; sei durch Nacht und Dunkel stets ein lichter Stern. Sei durch...

4. Segne du, Maria, jeden der da ringt, der in Angst und Schmerzen dir ein Ave bringt. Reich ihm deine Hände, dass er nicht erliegt, dass er mutig streite, bis er endlich siegt. Dass...

5. Segne du, Maria, unsre letzte Stund! Süße Trostesworte flüstere dann der Mund! Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu, bleib im Tod und Leben unser Segen du! Bleib...

Der Engel des Herrn (GL 843) (gesungen)

1. Der Engel des Herrn aus Gottes Macht hat Maria die Botschaft gebracht: sie soll die Mutter Gottes sein und bleiben eine Jungfrau rein.
2. Maria sprach: „Ich bin ganz rein / und will die Magd des Herren sein. / Dein Wille, o Herr, gescheh' an mir, / mein Herz, o Gott, das schenk ich dir.“
3. Das heilige Wort, das Fleisch worden ist / und wird genannt Herr Jesus Christ. / Dein bittres Leid, o großer Gott, / das stärke mich in meinem Tod.
4. Herr Jesus Christ, hab noch eine Bitt: / Verlass die armen Seelen nit / und führe sie aus ihrer Pein / zu dir in deinen Himmel ein.



1. Wir zie - hen zur Mut - ter der Gna - de, zu
 ih - rem hoch - hei - li - gen Bild, o
 len - ke der Wan - de - rer Pfa - de und
 seg - ne, Ma - ri - a, sie mild, da -
 mit wir das Herz dir er - freu - en, uns
 sel - ber im Gei - ste er - neu - en!

1.-3. Wir zie - hen zur Mut - ter der Gna -
 de, zu — ih - rem hoch hei - li - gen Bild.

2. Wo immer auf Wegen und Stegen / auch wandelt der Pilgernden Fuß, / da rufen wir allen entgegen: / Maria, Maria, zum Gruß! / Und höret ihr unsere Grüße, / dann preiset Maria, die Süße! / Wir ziehen . . .

3. Mit Kummer und Sorgen beladen, / doch auch mit vertrauendem Sinn, / so ziehn wir zum Bilde der Gnaden / die Pfade der Buße dahin. / O führe, Maria, die Blinden, / damit sie im Himmel dich finden. / Wir ziehen . . .

T: Guido Görres 1844
 M: P. Alb. Zwyszig 1850



Ich wünsche dir Zeit

Aus: Elli Michler, Dir zugehört,
© Don Bosco Verlag, München, 2004

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus
machen.
Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum
Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und
Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.
Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.
Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.
Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Liederverzeichnis

Bundeshymne 44

Lieder für gesellige Stunden

Yesterday 46

Bye, Bye Love 46

El Condor pasa 47

Marmor, Stein und Eisen bricht 47

Sailing 48

Oh freedom 48

Imagine 49

Blind man 49

Weus'd a Herz hast wie a

Bergwerk 50

Langsam wach's ma z'sam 51

It's me oh Lord 51

Take me home country roads 52

Birds are singing 52

Brother Sun and Sister Moon 53

Mercedes Benz 53

Streets of London 54

Knockin on heavens door 54

Father and Son 55

Let it Be 56

Another Brick in the Wall 56

Morning has broken 57

Only You 57

Strada del Sole 58

I will follow him 59

We are the World 60

Es tuat so weh 61

Großvater 62

Leaving on a Jet Plane 63

Hallelujah 64

Pilgerlieder

In deinem Namen wollen wir 66

Der Herr ist mein Hirte 67

Laudate omnes gentes 68

Geh hinaus in alle Welt 69

Voll Vertrauen 70

Liturgische Lieder

In deinem Namen wollen wir 72

Dass du mich einstimmen lässt 73

Ich lobe meinen Gott 74

Hört, wen Jesus glücklich preist 75

Sing mit mir ein Halleluja 76

Nimm, O Herr, die Gaben, die wir

bringen 77

Wenn das Brot, das wir teilen 78

Brot, das die Hoffnung nährt 79

Heilig ist der Herr Zebaoth 80

Heilig bist du,

Herr der Schöpfung 81

Vater unser 82

O Du Gottes Lamm 83

Lamm Gottes 84

Licht der Welt 85

Vergiss nicht zu danken 86

Herr, wir bitten komm und segne

uns 87

Wie groß bist du 88

Marienlieder

Glorwürdige Königin 91

Der Engel des Herrn 92

Wir ziehen zur Mutter 93

Wo wir einfach werden,
entstehen Werte. (Monika Minder)





